

Schieder-Schwalenberg 19. Dezember 2017

Stellungnahme der UWG Fraktion zum Haushaltsentwurf für das Jahr 2018

Die UWG Fraktion spricht der gesamten Verwaltung inklusiv dem Bürgermeister Anerkennung und Dank aus für die umfassende Erarbeitung des Haushaltentwurfs für das Jahr 2018 aus. Termingerecht kann der Haushalt vom Rat der Stadt verabschiedet werden, dies ist mit dieser Pünktlichkeit länger nicht geschehen.

Die Vorstellungen der Haushaltsteile in den Fachausschüssen waren ausführlich und übersichtlich. Dabei fanden folgende Gesichtspunkte absolute Berücksichtigung:

- die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes,
- dringende Unterhaltungsmaßnahmen,
- Ersatzbeschaffungen,
- Investitionen unter Ausschöpfung von Fördermitteln,
- Investitionen, die die gesamte Stadt nach vorne bringen sollen und allen Mut und Zuversicht machen sollten.

Die Belastungen durch Steuern und Abgaben für Haushalte und Gewerbebetriebe werden soweit wie möglich konstant gehalten. Dabei sind die zurückliegenden Ratsbeschlüsse zu berücksichtigen.

Unwägbarkeiten können immer wieder das Konzept der Konsolidierung erschweren: Dies sind Gesetze, Verordnungen und Anordnungen, die über Bund, Land und Kreisebene fremdbestimmt werden.

Zum Schluss kommen ein paar allgemeine Anmerkungen:

Es zeichnet sich in der Bevölkerung eine allgemein positive Stimmung ab, dass hat die Verwaltung mit einem nicht unwesentlichen Anteil bewirkt. Freiwillige Leistungen, die von der Bevölkerung erbracht werden, weiss die Verwaltung zu schätzen.

Schwierige Themen sollten am runden Tisch mit allen Beteiligten zu einem positiven Abschluss gelöst werden, z.B. Feuerwehrstandorte und -technik.

Die UWG-Fraktion stimmt dem Haushalt für das Jahr 2018 ohne Einschränkungen zu.